



# Gemeinde Ingenried

Landkreis Weilheim - Schongau

[www.ingenried.de](http://www.ingenried.de)



## Kanalanschluss Kinderkrippe

Eine weitere Maßnahme am alten Pfarrhof ist gemeistert. Seit 22. Februar sind die Kinder in der Krippe am Spielen, Basteln, Singen und Tanzen. In der neuen Küche verbringen die zwei bis drei Jährigen Ihre Pausen und genießen die mitgebrachten Brotzeiten. Dass dann der ein oder andere Besuch der Toilette notwendig wird, ist unumgänglich. Mit Entsetzen bemerkten die Erzieherinnen, dass irgendwas am Wasserablauf in den WC`s nicht in Ordnung sein kann. Nachdem eine Reinigung mit einer Spirale durch Sanitärfachleute nicht zum Erfolg führte, musste eine Fachfirma mit einer Kanalkamera anrücken. Die Verstopfung konnte lokalisiert werden und die Schadstelle musste von außen mit Minibagger und mühsamer Handarbeit freigelegt werden. Die Verstopfung im bestehenden Fallrohr konnte beseitigt werden. In dem Zuge wurde die alte Leitung aus Steinzeug bis zum Revisionschacht durch neue KG-Rohre ersetzt.



## Eingabepläne auf der Gemeinderatssitzung am 24. Februar 2021

Zu allen Baumaßnahmen im Gemeindegebiet muss der Gemeinderat zum Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB gehört werden. Für nachfolgende Maßnahmen erteilte das Gremium das Einvernehmen und die Anträge wurden zur Genehmigung an die Landkreisbehörde geleitet:

- Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Milchviehlaufstalles, Fl.Nr. 631
- Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Güllegrube Fl.Nr. 631
- Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Außentreppe an den bestehenden Balkon, Bergstraße 9, Flnr. 1040/2
- Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Pultdachgaube und eines Quergiebels, Erbenschwang 24, Flnr. 1542/4
- Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung zur Errichtung eines Naturteiches in Krottenhill 31 auf der Flnr. 1320/8 sowie Einbau des Aushubes auf Flnr. 1320/1 und 1377

## Senioren: So kommen Sie zu Ihrer Schutzimpfung

Ältere Menschen sind besonders gefährdet und gehören daher zu denjenigen, die als erste geimpft werden. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko an COVID-19 schwer zu erkranken oder gar zu versterben deutlich an. Deshalb gehören Menschen, die 80 Jahre und älter sind, zu der Personengruppe, die sich als erstes impfen lassen kann. Dafür ist es nötig einen Termin im Impfzentrum zu vereinbaren. Das wiederum setzt eine Registrierung voraus:

Möglichkeit 1: Über das **Internet** unter [www.impfzentren.bayern](http://www.impfzentren.bayern). Dazu benötigen Sie eine E-Mail-Adresse und ein Mobiltelefon mit der Möglichkeit SMS zu empfangen.

Möglichkeit 2: Per **Telefon** direkt bei Ihrem regionalen Impfzentrum in Peißenberg, Tel: 08803-4929700.

Möglichkeit 3: Per **Telefon** über die bundesweite Zentralnummer 116 117

Möglichkeit 4: Sie erhalten oder haben ein offizielles Schreiben oder eine offizielle **Karte mit Rücksendefunktion** erhalten. Bitte senden Sie dieses Schreiben/diese Karte ausgefüllt an die angegebene Adresse zurück.